

## PRESSE-INFORMATION 4-2018

### Fachtagung EBL 2018 mit Fokus auf den Nachwuchs

**Düsseldorf, 7. März 2018.** Die 9. DVS/GMM-Fachtagung „Elektronische Baugruppen und Leiterplatten EBL 2018“ in Fellbach hatte erstmals den Nachwuchs besonders im Fokus. Denn auf der bekannten Konferenz mit Fachausstellung vom 20. bis 21. Februar verliehen die Veranstalter DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. und GMM – VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik den EBL-Preis für Nachwuchsforscher.

Nach der Eröffnung mit spannenden Vorträgen von drei Gastrednern, präsentierten sechs junge Forscher ihre Beiträge auf der EBL 2018, die unter dem Motto "Multifunktionale Aufbau- und Verbindungstechnik – Beherrschung der Vielfalt" stand. Vor gut 220 Experten auf dem Gebiet der Aufbau- und Verbindungstechnik waren in Fellbach die Nachwuchskräfte angetreten, um den neuen EBL-Preis mit nach Hause zu nehmen. In ihren 15-minütigen Vorträgen stellten sie ihre Projekte und Masterarbeiten vor. Schließlich konnte sich Felix Fischer, Bachelor und Master an der HTW Berlin sowie studentische Hilfskraft im Fraunhofer IZM, mit seinem Vortrag „Alterungsphänomene beim Al-Drahtbonden mit semiautokatalytisch abgeschiedenem Gold auf chemischen Ni-Schichten“ durchsetzen. Er erhielt von Professor Dr.-Ing. habil. Mathias Nowotnick, Vorsitzender der Nachwuchs-Jury, den ersten EBL-Preis für Nachwuchsforscher.

Während der Vorträge der sechs Nachwuchsforscher gab es noch ein Novum: Die junge Referentin Dorothea Hahn konnte nicht anwesend sein, da sie gerade ein Praktikum bei Daimler in Singapur absolviert. Daher wurde ihr Beitrag per Video den Tagungsteilnehmern dargeboten.

Wie gewohnt wurde auch der Preis für den besten Beitrag der EBL 2018 verliehen. Silvia Hertel, Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS in Chemnitz, erhielt für ihren Vortrag "Elektrochemische Abscheidung von Aluminium für die Leiterplatte" die Auszeichnung aus den Händen von Professor Dr.-Ing. Dr. sc. techn. Klaus-Dieter Lang, wissenschaftlicher Tagungsleiter der EBL 2018.

Nach diesem dynamischen und „jungen“ Auftakt bot die Fachtagung auch am zweiten Vortragstag informative und neue Einblicke in Themen wie „Neue Materialien und Aufbaukonzepte“, „Prozesssicherheit und Produktprüfung“ und „Schaltungsträger“. Die Vorträge stießen bei den Teilneh-

mern auf große Resonanz und führten zu intensiven Diskussionen. Eine Tabletop-Ausstellung mit 24 Tischen und die gut besuchte Abendveranstaltung rundeten die Tagung ab.

Die EBL 2018 war eine der erfolgreichsten Tagungen in ihrer Geschichte. Schon jetzt gab es Anmeldungswünsche für die 10. DVS/GMM-Tagung am 18. und 19. Februar 2020, selbstverständlich wieder in Fellbach. Und auch der Termin für die 11. EBL steht bereits fest, es ist der 22. und 23. Februar 2022.

**Ansprechpartner im DVS:**

Dipl.-Ing. Michael M. Weinreich, T +49 211 1591-279, michael.weinreich@dvs-hg.de

**Info EBL:**

Die deutschsprachige Fachtagung „Elektronische Baugruppen und Leiterplatten EBL“ wird alle zwei Jahre von den Veranstaltern DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. und GMM – VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik in der Schwabenlandhalle Fellbach durchgeführt. Zwischen 50 und 60 Vorträgen werden unter einem wechselnden Motto aus dem Bereich Elektronikfertigung präsentiert.

**Über den DVS**

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit 120 Jahren Erfahrung umfassend für die mehr als 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die gut 19.000 Mitglieder werden durch die 13 DVS-Landesverbände und 75 DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.